

# 4. Internationales *Sport*-Forum Schweiz 1998

13. und 14. Mai 1998  
World Trade Center Zürich

## TOP-Themen:

- Pre-Testing of Sponsoring
- Markenartikel Eishockey
- Erfolgsbeispiele im Breiten- und Randsport
- Internationale Zahlen und Fakten des Sportsponsoring
- Erfolgreiches Personensponsoring

## TOP-Referenten:

- **Marc Hodler**, Präsident FIS Int. Skiverband
- **René Fasel**, Präsident IIHF Int. Eishockey Verband
- **Thomas Stalder**, Tissot S.A.
- **Jean-Baptiste Felten**, CWL Holding AG
- **Max E. Ammann**  
Direktor Weltcup Springreiter, Ittigen
- **Frank Farsky**  
Direktor Kommunikations, Skoda, CZ-Prag

**Alle Kongressteilnehmer sind VIP-Gäste der Eishockey WM Halbfinals !**

Veranstalter:



In Zusammenarbeit mit:

**Sport**



**Eishockey  
Weltmeisterschaft**  
Zürich/Basel, Schweiz  
1. bis 17. Mai 1998

# 13. MAI 1998

- 08:30 Uhr** Ausgabe der Tagungsunterlagen
- 09:00 Uhr** Einführung  
**Urs Zeier**, Geschäftsführender Herausgeber SPORT  
 Wochenzeitung AG, Zürich
- 09:15 Uhr** Internationale Trends und Tendenzen im Sport  
 Marketing und -Sponsoring: Keine Lust auf Stillstand  
 und Ruhe! Den Wandel lieben lernen ist ein „Muss“ !
- 1: Wandel - Stimmung, Innovationen, Reformschock
- 2: Zukunft – Vision, Motivation, Synergien
- 3: Marketing – Einmaligkeit, Marktpositionierung,  
 Kommunikation
- Patrick K. Magyar**, Senior Vice-President ISL Marketing  
 AG, Luzern, verantwortlich für die Vermarktung der  
 Fernseh- und Sponsoringrechte des Welt-Leichtathletik-  
 verbandes IAAF und IAAF Golden League.
- 10:00 Uhr** Das Sport-Sponsoring-Konzept der McDonald  
 Restaurants am Beispiel des Winner's Cup '98  
 Der adidas und McDonalds Winner's Cup ist ein  
 Kleinfeld-Fußballturnier für Mädchen und Jungen von  
 7 bis 14 Jahren. Gespielt wird auf kleinen Feldern  
 in und um grosse Fußballstadien.
- Christoph Spengler**, McDonald's Restaurants Suisse  
 S.A., Crissier
- 10:45 Uhr** Podiumsdiskussion  
 Erfolgsfaktoren im Sponsoring: Wo liegt die Zukunft  
 im Event-Sponsoring? Sponsoring von Grossanlässen  
 vs. Eigenevents des Sponsors?
- 11:00 Uhr** Kaffeepause
- 
- 11:15 Uhr -** PARALLEL-VERANSTALTUNG  
**15:45 Uhr** INTERNATIONALE TRENDS- UND  
 TENDENZEN IM SPORT-MARKETING  
 UND SPORT-SPONSORING
- 
- 11:15 Uhr** Die aktuellen Tendenzen der Fernsehberichterstattung:  
 Dauer und Intensität verglichen nach Sportarten
- Heinz Abel**, IFM Mediananalysen GmbH, Karlsruhe
- 12:00 Uhr** Der Springreiter-Weltcup:  
 Hochklassiger Sport mit Seriencharakter  
 Status und Perspektiven des Springreiter-Weltcup  
 Beispiel auch für andere Sportarten, um kontinuierliches  
 Medien- und Zuschauerinteresse zu erreichen?  
 Stellung des Pferdesports. Sponsoring Reiter-Verbände-  
 Turniere-Serien. Erfahrungen mit dem Weltcup.  
 Ausblick
- Max E. Ammann**  
 Direktor Weltcup Springreiter, Ittigen
- 13:00 Uhr** Mittagessen

- 14:00 Uhr** Replacing and inserting billboards during broadcasting?  
 (Beitrag in Englisch)  
 The technology of virtual advertising makes it possible  
 to replace advertising images or insert new ones  
 on TV, when ever you want. So the technology  
 enables you to be completely flexible in terms of TV  
 distribution. What are the Marketing benefits of  
 such virtual advertising?

**Thomas Terstege**  
 General Manager, IVS Marketing BV, NL-Hoofddorp

- 14:45 Uhr** International Sponsoring-Strategies: Is Research  
 Technology keeping pace? (Beitrag in Englisch)

**Pretesting in Sponsoring: How on-screen credits, pitch  
 logos and perimeter boards can be pre-tested**

**Technology is now replacing man and paper. New  
 quantitative research techniques:**  
 - CapiVISION: the introduction of multi-media to  
 play extracts, sponsorships, advertising and showing  
 actual promotions scanned in.

**International quantitative research is now comparable – eg European Capibus & IPSOS-NFO household  
 panels: results from UK, France, Germany, Spain and Italy**

**Sandra Greer**, Head of Sponsorship, Sport & Leisure  
 Research, RSL-IPSOS, London

- 15:45 Uhr** Kaffeepause

- 11:15 Uhr -** PARALLEL-VERANSTALTUNG  
**15:45 Uhr** SPORT-SPONSORING BEI RANDSPORTARTEN  
 UND IM BREITENSORT

- 11:15 Uhr** Medien als Partner für Sportveranstalter und -Vereine  
 Medien als Sponsoren – das Spannungsfeld zwischen  
 Kommerz und redaktioneller Berichterstattung.  
 Radio Z im Sport-Sponsoring. Modelle der Zusammen-  
 arbeit mit Medien als Sponsoren.

**Christian Gartmann**, Geschäftsleiter, Radio Z, Zürich

- 12:00 Uhr** Erfolgreiche Sponsoring-Praxis des Unihockeyclub  
 UHC Rot-Weiss Chur: Von der Statutenanpassung  
 bis zur Sponsorenpflege  
 Konzepte und Erfahrungen eines Sponsorings auf  
 Vereinsebene. Speziell: Welche Statutenanpassungen  
 sind erforderlich, damit Sponsoren und Vereinsvorstand  
 keine bösen Ueberraschungen erleben?

**Christian Flisch**,  
 Sponsoring UHC Rot-Weiss Chur, Chur

- 12:45 Uhr** Mittagessen

14:00 Uhr **Individual-Sponsoring: totale Identifikation und/oder totale Abhängigkeit? Die Degenfechterin Gianna Hablützel-Bürki als Angestellte ihres Sponsors SBV Schweizerischer Bankverein und als Testimonial für die SMH-Uhrenkampagne „Pierre Balmain Chrono Lady“.**

Gianna Hablützel-Bürki, Riehen/BS, Weltklasse-Fechterin und Assistentin „Sport-Sponsoring“ beim Schweizerischen Bankverein, Basel

14:45 Uhr **«Allez Hop!» – Die nationale Gesundheitskampagne des SOV Schweizerischer Olympischer Verband Die Partnerschaft des SOV und der Krankenversicherungen Helvetia, KONKORDIA und WINCARE. Die Werbekampagne «Allez Hop!»**

Christoph Nützi, Abteilungsleiter Breitensport, SOV Schweiz. Olympischer Verband, Bern

15:45 Uhr **Kaffeepause**

16:00 Uhr **Tag Heuer: Die Lancierung der Uhrenkollektion „Kirium: Shaped by the Spirit of Sport“ mit 13 Weltklasseathleten (u.a. Anita Weyermann und Boris Becker) und dem Starfotographen Herb Ritts**

Michael Fankhauser  
Int. Marketing-Manager, TAG Heuer SA, Marin-Epagner

16:45 Uhr **Patty Schnyder: Sponsoring-Partnerschaften einer aufstrebenden internationalen Spitzensportlerin: Was muss zuerst da sein, der Erfolg oder die Sponsoren?**

Töns Haltermann  
Manager, sport management international, Dortmund

17:30 Uhr **ca. Ende des ersten Tages**

## 14. MAI 1998

### MARKENARTIKEL EISHOCKEY: ATTRAKTIVITÄT FÜR SPONSOREN, INTERNATIONALE REICHWEITEN

08:30 Uhr **Ausgabe der Tagungsunterlagen**

09:00 Uhr **Einleitungsreferat und Moderation**

Dirk Makritzky, Diplom-sport-Ökonom, Sender Freies Berlin, D-Berlin

Walter Grimm, stellvertretender Direktor, Leiter Sponsoring Konzern, Schweizerischer Bankverein, Basel

09:30 Uhr **Der Spengler-Cup: Vereins-Eishockey als Markenprodukt für Sponsoren, TV und Besucher Spengler-Cup: Geschichte und Zukunft Das Umfeld des Spengler Cups**

Fredi Pargätzi  
OK-Präsident Spengler Cup, Davos-Platz

10:00 Uhr **Innovative Werbeformen im internationalen Eishockey: Beispiel Powerbreaks**

Jean-Baptiste Felten, CWL Holding AG, Kreuzlingen

10:30 Uhr **Eishockey in den 90er Jahren – wird das Eis dünner? Aktuelle Daten aus der INRA-Sponsoringforschung zur Entwicklung des öffentlichen Interesses am Eishockey, zu Zielgruppenstrukturen und -potentialen sowie zu Bekanntheit, Image und Akzeptanz von Sponsoren.**

Folkert Lammers, M.A., Leiter Sponsoringforschung, INRA Deutschland GmbH, D-Mölln

11:00 Uhr **Kaffeepause**

11:15 Uhr **Skoda – Markenbekanntheit und Imageaufbau durch Eishockey-Sponsoring**  
Skoda Auto, tschechische Automarke mit Tradition. Sportsponsoring in der Kommunikationsstrategie: internationaler Imageaufbau und Bekanntheitssteigerung durch die Eishockey-WM.

Frank Farsky  
Direktor Kommunikations, Skoda, CZ-Prag

12:00 Uhr **Wintersport-Gross-Events auf dem Prüfstand Zwischen Sport und Kommerz Diskussionsrunde mit**

Marc Hodler  
Präsident FIS Internationaler Skiverband; Bern  
René Fasel  
Präsident Int. Eishockeyverband IIHF, Zürich

12:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Sportsponsoring aus Sicht des internationalen Uhrenherstellers Tissot: Erwartungen und Erfolgsfaktoren**

Dr. oec. HSG Thomas Stalder, Int. Marketing Manager Tissot S.A., Le Leclre

14:00 Uhr **ZSC Lions: Fusion im Sportbereich – die sportlichen und wirtschaftlichen Konsequenzen und Perspektiven**

Michael Furler, Geschäftsführer und Simon Schenk, Technischer Direktor, ZLE Betriebs AG, Zürich

14:45 Uhr **Bestandsaufnahme: Wo steht das Schweizer Eishockey? Podiumsdiskussion mit**

Werner Kohler, Präsident SEHV, Schweiz. Eishockeyverband, Zürich

ca. 15:15 Uhr **Individueller Transfer zu den Eishockey-Halbfinalspielen Nr. 45/46**

Die Teilnehmer des „4. Int. Sport-Forum Schweiz“ sind VIP-Gäste der Halbfinalspiele der Eishockey-WM.



16:00 Uhr **Beginn Spiel 45**

20:00 Uhr **Beginn Spiel 46**